



GRUNDSCHULE GUXHAGEN

Schwalm-Eder-Kreis



Corona – Update 15.04.2021

Liebe Eltern,

mit dem heutigen Schreiben erhalten Sie alle **Informationen rund um den Schulbeginn** am kommenden Montag.

Durch die **veränderten Voraben** haben sich in der Organisation und Umsetzung einige Änderungen zu den Ausführungen ergeben, die ich Ihnen vor den Ferien mitgeteilt habe. Im Folgenden erläutere ich Ihnen die geplante Vorgehensweise und bitte um **Entschuldigung für die Verwirrung**, die damit möglicherweise einhergeht.

- Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe, bleiben wir **weiter** im Modell des **Wechselunterrichtes**. Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler der **Gruppe A** in der kommenden Woche **Montag, Mittwoch und Freitag** ihre Präsenztage in der Schule haben. Die Schülerinnen und Schüler der **Gruppe B** kommen am **Dienstag und Donnerstag** in die Schule. **In den darauffolgenden Wochen** entsprechend **im Wechsel**, wie es bereits vor den Osterferien war.
- Sollten Sie für Ihr Kind die **Notbetreuung** in Anspruch nehmen müssen, gelten weiter die **gleichen Eingangsvoraussetzungen wie bisher**:
 - Beide Elternteile benötigen eine Bescheinigung vom Arbeitgeber, bei Alleinerziehenden nur ein Elternteil.
 - Außerdem kann die Notbetreuung nur an den Tagen in Anspruch genommen werden, an denen man seiner Tätigkeit nachgeht.
 - Eltern, die bereits eine Bescheinigung vorgelegt haben, benötigen KEINE neue.
 - Melden Sie Ihren Bedarf wöchentlich NEU bis **mittwochs 12.00 Uhr schriftlich** der Schule an. **Für die kommende Woche** (26. – 30.04.) ist die **Anmeldung ausnahmsweise bis morgen, Freitag 12 Uhr**, möglich.
 - Die Notbetreuung findet auch im Rahmen der im Stundenplan ausgewiesenen Stunden Ihres Kindes statt.
- Informationen rund um die Testpflicht:
 - Die **Teilnahme am Präsenzunterricht und an der Notbetreuung ist nur noch möglich, wenn ein negatives Testergebnis vorliegt**, welches nicht älter als 72 Stunden ist.
 - **Sie können entscheiden**, ob Ihr Kind in der Schule einen **Selbsttest** macht oder einen sogenannten **Bürgertest** an einer Teststelle außerhalb der Schule.
 - Schülerinnen und Schüler, die der Schule **keinen Nachweis** über ein negatives Testergebnis **vorlegen** und auch nicht vom Selbsttestangebot Gebrauch machen, werden nicht im Präsenzunterricht beschult, sondern **ausschließlich im Distanzunterricht**.
 - Wenn Sie **gegen einen Test entscheiden**, melden Sie Ihr Kind bitte schriftlich von der Teilnahme am Präsenzunterricht ab (**Abmeldung** siehe Anlage in SchoolFox).

- **Informationen rund um die Testung:**

- Für Kinder, deren Präsenztage einer Woche Montag, Mittwoch und Freitag sind, findet der Test montags und mittwochs statt.
- Für Kinder, deren Präsenztage einer Woche Dienstag und Donnerstag sind, findet der Test dienstags statt.
- Für Kinder, die an der Notbetreuung teilnehmen, kann das individuell variieren.
- Die Kinder führen die Tests im eigenen Klassenraum durch. Wir haben uns dazu entschieden, da wir glauben, dass der geschützte, vertraute Raum am ehesten für die Kinder geeignet ist und Sicherheit gibt.
- Der Test wird zunächst in der ersten Zeit von mir, im Beisein der Klassenlehrerin/des Klassenlehrers, angeleitet. Wenn das Testprocedere einige Male eingeübt ist und sich alle Beteiligten sicher fühlen, übernimmt dann der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer die Anleitung.
- Es ist uns wichtig, dass die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer bei der Testung dabei ist bzw. sie/er später die Tests anleitet. Daher findet die Durchführung nicht zwingend zu Beginn des Unterrichtes statt., sondern u.U. erst im Laufe des Unterrichtsvormittages, wenn die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer in der Klasse unterrichtet.
- Möglicherweise setzten wir am Anfang bei der Testung Desinfektionsmittel ein, um den Ablauf zu beschleunigen. Später, wenn die Kassenlehrerin/der Klassenlehrer übernehmen kann darauf wieder verzichtet werden, weil der Test dann zu Beginn des Unterrichtes durchgeführt wird, wo routinemäßig die Hände gewaschen werden.
- Der Test selbst wird kleinschrittig von uns angeleitet. Ich habe mittlerweile den Umgang damit geübt. Es gibt zwar einige Stolperstellen bei der Durchführung, aber wir haben die nötigen organisatorischen Vorkehrungen getroffen, dass sich die Tests auch für die Kinder recht leicht durchführen lassen. Ich bin mir sicher, dass mit ein wenig Übung alle Kinder gut klarkommen werden.
- Nach der Durchführung der Test können die Kinder mit dem Unterricht fortfahren, während ausschließlich die Lehrerin/der Lehrer die Ergebnisse im Blick behält.
- Sollte es sich herausstellen, dass ein Testergebnis positiv ausfällt, sind wir angehalten unverzüglich die Eltern zu informieren. Diese müssen dann Ihr Kind abholen und einen PCR-Test veranlassen. Bis das Ergebnis dieses Tests vorliegt, darf Ihr Kind nicht zur Schule kommen. In der Regel sind die Ergebnisse zurzeit aber bereits am nächsten Tag da. Alles Weitere besprechen wir dann im Einzelfall persönlich mit Ihnen.
- Bis zum Eintreffen eines Elternteils in der Schule kümmern wir uns in bewährter Weise um Ihr Kind. Es wartet unter Aufsicht im Bereich der Verwaltung.
- Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer wird mit den Kindern das Thema „Positive Testungen“ sensibel besprechen. Wir werden den Kindern erklären, dass ein mögliches positives Testergebnis nicht gleichzeitig bedeutet, dass das Kind nun an Corona erkrankt ist, sondern durch einen weiteren Test überprüft werden muss, ob der in der Schule durchgeführte auch wirklich stimmt?! Es kann durchaus auch falsch positive Tests geben! Selbst wenn sich eine Schülerin/ein Schüler angesteckt haben sollte, wird kein Kind stigmatisiert! Im Gegenteil, wir werden den Kindern erklären, dass wir durch die Tests erreichen wollen, früh zu erkennen, wenn sich jemand infiziert hat, um so zu verhindern, dass sich das Virus weiter ausbreiten kann. Wir helfen also alle mit, gemeinsam das Virus zu besiegen!

Wichtig für Montag!

- Soll Ihr Kind an den **Selbsttest** in der Schule teilnehmen, ist es **zwingend erforderlich**, dass Sie Ihrem Kind **am Montag bzw. Dienstag**, die **neue unterschriebene Einwilligungserklärung** (im Anhang bei SchoolFox) **mit in die Schule geben**. Viele Eltern haben uns bereits die Einwilligungserklärungen zu den freiwilligen Tests zukommen lassen. Diese haben keine Gültigkeit mehr. Es tut mir leid, dass Sie sich die Mühe umsonst gemacht haben!

- Sollte Ihr Kind die Testung bei einer sogenannten **Bürger-teststelle** durchführen, ist die Vorlage des **Nachweises eines negativen Testergebnisses**, das nicht älter als 72 Stunden ist, erforderlich. In der Folge sind Sie aufgefordert **regelmäßig neue Nachweise** vorzulegen, deren **zeitliche Abfolge Sie im Blick haben müssen** und **die Ihr Kind unaufgefordert zu Beginn des jeweiligen Schultages bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer vorzulegen** hat.
- Falls Sie die Testung Ihres Kindes ablehnen, senden Sie uns **bis Montag bzw. Dienstag vor Unterrichtsbeginn** eine **Abmeldung vom Präsenzunterricht** (siehe Anlage in SchoolFox). Ihr Kind wird dann ausschließlich im Distanzunterricht beschult. Eine anderweitige Betreuung durch die Schule kann nicht erfolgen. Haben Sie zudem Verständnis dafür, dass uns keine Ressourcen für mögliche Videokonferenzen zur Verfügung stehen, da sich alle Lehrerinnen und Lehrer im Präsenzunterricht befinden. In diesem Fall bekommt Ihr Kind die Materialien, die in Präsenz erarbeitet werden, zum häuslichen Erledigen.

Eines der drei aufgeführten Formulare muss am Montag bzw. Dienstag vor Unterrichtsbeginn vorliegen! Schicken Sie es bitte **NICHT per SchoolFox**, sondern **geben sie sie Ihrem Kind mit in die Schule**, oder werfen es in den Briefkasten. Uns fehlt in diesem Fall der zeitliche Vorlauf, alle Formulare in SchoolFox zu sichten, auszudrucken und zu sortieren.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wenn am 1. Schultag Ihres Kindes keines der drei Formulare vorliegen sollte, wir gezwungen sind, Ihr Kind vom Unterricht auszuschließen! In diesem Fall müssen Sie Ihr Kind unverzüglich von der Schule abholen, oder das entsprechende Formular vorlegen! Ein Nachreichen am nächsten Tag ist nicht möglich!

Die organisatorischen Herausforderungen sind immens und ich hoffe, wir haben alles Notwendige bedacht?! Sicher werden wir aus den Erfahrungen lernen, und regelmäßig Anpassungen vornehmen müssen. Sehen wir positiv nach vorn und hoffen weiter, dass wir mit den neuen Maßnahmen einen nächsten Beitrag hin zu unserem „gewohnten Alltag“ leisten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mühen!

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns.

Herzliche Grüße

Cathrin Schott
und das Kollegium der Grundschule Guxhagen